

Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion (Drucksachen-Nr. 10022/2020-2025) vom 17.04.2025 für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.04.2025 (TOP 3.1)

Thema:

IT-Ausstattung der städtischen Kindertageseinrichtungen

Frage:

Welchen technischen und organisatorischen Stand hat die IT-Ausstattung der städtischen Kindertageseinrichtungen?

Antwort:

Zur IT-Grundausstattung gehören in den städtischen KiTas ein PC im Büro der Leitung sowie ein Laptop für die Mitarbeiter*innen.

Jede KiTa verfügt über ein Diensthandy. Im 3. Quartal 2024 wurden die KiTas gestaffelt nach Gruppenanzahl mit zusätzlichen Smartphones ausgestattet (1 bis 2 Gruppen ein Gerät, 3 bis 4 Gruppen zwei Geräte, 5 bis 6 Gruppen drei Geräte).

Die 14 Familienzentren verfügen zudem über einen Beamer, der sich dort von anderen Einrichtungen z.B. für Elternabende ausgeliehen werden kann.

Die Anmeldung für Betreuungsplätze genauso wie der Prozess der rechtssicheren Platzvergabe läuft in Bielefeld über Little Bird.

Aktuell laufen im Kitabereich zwei Modellprojekte im Bereich IT; eins zum Thema Kikom App und ein weiteres im Zuge des Medienpädagogischen Konzeptes.

KIKOM- App

Die KIKOM App ermöglicht eine nahtlose Vernetzung zwischen Eltern, Fachkräften und Verwaltungspersonal in Kindertagesstätten und bildet eine zentrale Kommunikationsplattform für alle relevanten Informationen und Benachrichtigungen in Echtzeit. Die App ist direkt mit der bereits verwendeten Verwaltungssoftware von Little Bird gekoppelt, was eine reibungslose Integration in das bestehende System gewährleistet. Die App wird in zwei Einrichtungen getestet. Nach der Evaluation der Testphase soll die App flächendeckend in den KiTas ausgerollt werden.

Medienpädagogisches Konzept

In Zusammenarbeit mit der Medienpädagogin Anja Pielsticker läuft seit 04/2024 die Erprobung medienpädagogischer Angebote in sechs Pilot-KiTas. Die Pilot-KiTas wurden mit Tablets ausgestattet. Medienpädagogische Standards wurden entwickelt und in einem ersten Kurzkonzept festgehalten. Die Teams der Pilot-KiTas sind durch die eingebundene Medienpädagogin in Tagesworkshops zur medienpädagogischen Arbeit mit Kindern geschult worden. Im Zuge des medienpädagogischen Konzeptes der städtischen KiTas sollen gestaffelt nach Gruppenanzahl weitere 82 iPads angeschafft werden (1 bis 2 Gruppen ein Gerät, 3 bis 4 Gruppen zwei Geräte, 5 bis 6 Gruppen drei Geräte). Ein entsprechender Beschluss des Jugendhilfeausschusses

vom 20.11.2024 liegt vor. Die Beschaffung hat aufgrund des Wechsels der Geschäftsbereichsleitung pausiert. Der Prozess wird aktuell mit hoher Priorisierung vorangebracht.

Der WLAN-Ausbau wird sukzessiv vorangetrieben. 11 (+1¹) von 43 Kitas (inklusive Kindermannstiftung) haben bereits einen WLAN-Ausbau erhalten. Für sechs weitere KiTas läuft eine Ausschreibung für die Schließzeit im Sommer 2025. Perspektivisch kann/soll nach Rücksprache mit dem ISB der WLAN-Ausbau auch innerhalb der Öffnungszeiten erfolgen, um das Tempo des Ausbaus zu erhöhen. Dies ist abhängig von den Kapazitäten des ISBs.

Zusatzfrage:

Welcher Ausstattungsstandard ist künftig geplant und welche Kosten werden dabei entstehen?

Antwort:

Es wird zukünftig folgender Ausstattungsstandard angestrebt:

- Leitungsbüro mit aktuellem PC
- Jeweils ein Tablet/ ein Laptop/ ein Smartphone pro Gruppe
- Flächendeckende WLAN-Abdeckung in allen Bereichen

Erweiterung folgender Softwareprogramme:

- Little Bird Erweiterung um die Anwendung „KIKOM-App“
- Little Bird Erweiterung im Bereich Verwaltungssoftware

Die Umsetzung der Ausstattungsstandards soll schrittweise erfolgen, z.B. im Zuge des WLAN-Ausbaus. Im Zuge der allgemeinen Preissteigerungen wäre eine Gesamtkalkulation der zukünftigen Kosten spekulativ.

Zusatzfrage:

Wie wird sichergestellt, dass alle Komponenten (insbesondere auch WLAN-Abdeckung, direkte telefonische Erreichbarkeit jeder Gruppe, etc.) auf einem zeitgemäßen technischen bzw. inhaltlich aktuellen Stand sind, bzw. bleiben?

Antwort:

Der Bedarf in den Einrichtungen wird im engen Austausch mit den KiTa-Leitungen regelmäßig evaluiert. Medienpädagogische Standards werden regelmäßig überprüft und konzeptionell verankert. Mitarbeiter*innen werden regelmäßig im Themenbereich fortgebildet.

Die Geräte erhalten Updates und Support.

Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter

¹ WLAN-Ausbau in der Kita Heeper Fichten erfolgreich beendet. Hausanschluss gibt noch nicht die notwendige Bandbreite her. An einer Lösung wird gearbeitet.